

Messe Berlin GmbH

WARUM DIE CONHIT EIN ERFOLG WIRD

Bei der Conhit werden fast 150 Aussteller aus Deutschland und Europa zeigen, wie das digitale Zeitalter des Gesundheitswesens aussehen wird. Medizinische Einrichtungen, die ohne Medienbrüche miteinander kommunizieren, eine sektorübergreifende Vernetzung aller an der Versorgung beteiligten Einrichtungen, mit der alle Ärzte und Pflegeverantwortlichen jederzeit und lückenlos über den Patienten informiert sind, zudem Programme zur Verbesserung der Arzneimittelsicherheit, die nahtlos in die IT-Lösungen integriert sind. Bei allen Produkten steht die Qualität der Versorgung sowie die Optimierung der Abläufe und Prozesse an oberster Stelle – selbstverständlich mit der 100-prozentigen Gewährleistung von Datenschutz und -sicherheit.



Jens Heithecker: Der Direktor des Kompetenz-Centers der Messe Berlin blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Neue Inhalte, neue Formate

Die Conhit präsentiert nicht nur neue Inhalte, sondern auch ein innovatives Veranstaltungskonzept: Auf der Messe werden die Produkte der Industrie gezeigt, der direkt angrenzende und zeitlich integrierte Kongress informiert über ein breites Spektrum IT-naher Fragestellungen und ist eine inhaltliche Ergänzung des Messeangebots; und schließlich bietet die Conhit-Akademie Fortbildungen, mit denen sich der Conhit-Besucher und -Aussteller weiterqualifizieren kann. Alles ist auf drei Tage in den Berliner Messehallen konzentriert.

Bei den einzelnen Veranstaltungselementen sind ebenfalls neue Formate gewählt worden: Die einzelnen Vorträge beziehungsweise Podiumsrunden des Kongresses dauern jeweils 45 Minuten – die Themen sollen nicht nur kurz „angerissen“ werden, sondern es steht Raum und Zeit für Diskussionen zur Verfügung. Bei der Akademie wird „hands-on“ gearbeitet: Die Teilnehmer werden aktiv gefordert und in die Workshop einbezogen, am Ende der Workshops können sie ihr Wissen direkt überprüfen.

Wichtigstes Ziel dieser neuen Form ist, den Informations- und Kommunikationsaustausch aller Beteiligten des Gesundheitswesens zu fördern und zu intensivieren. Der Conhit-Besucher und -Aussteller soll alle treffen, die für sein Netzwerk wichtig sind, und sich austauschen können: mit Experten, Kollegen, Herstellern und Anwendern, Wissenschaftlern und Fachjournalisten. Die Conhit möchte die bestmögliche Plattform bieten, die der Einzelne zum Informieren, Kommunizieren und „zum Netzwerken“ benötigt.

Optimale Partnerschaft

Bei der Entwicklung dieses neuen Konzeptes konnten sich die beiden Veranstalter, der VHITG (Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen) und die Messe Berlin, optimal ergänzen: Der VHITG mit seinen fundierten Branchenkenntnissen und dem Wissen um die Probleme und Herausforderungen des Marktes. Mit seinem engen Kontakt zu den wichtigsten Anwendervereinigungen hat der Verband zudem das „Ohr am Markt“ und mit dem Conhit-Programmbeirat weiterhin ein Gremium, das die einzelnen Berufsgruppen optimal

repräsentiert. Somit konnten bei der Festlegung der Kongress- und Akademiethemen die besonderen und teilweise ganz unterschiedlichen Bedürfnisse und Ansprüche der Zielgruppen berücksichtigt werden. Auch die Erfahrungen, die der Verband in den vergangenen vier Jahren mit der Iteq gesammelt hat, waren bei der Gestaltung der Conhit hilfreich. Seitens der Messe Berlin konnten wir unsere Kompetenzen aus dem nationalen und internationalen Kongress- und Messegeschäft einbringen sowie Erfahrungen mit ähnlichen Branchenveranstaltungen – hier insbesondere mit der Ifa – nutzen. Und schließlich spielt das Thema IT bei der strategischen Ausrichtung der Messe eine große Rolle: Neben der Conhit setzen wir beispielsweise auch mit der Top Energy Berlin oder der Laser Optics Berlin auf Zukunftsmärkte.

Gemeinsam sind wir, der VHITG und die Messe Berlin, von der Zukunftsfähigkeit der Conhit überzeugt und möchten sie zunächst im deutschsprachigen, schrittweise dann im europäischen Raum zu einem Erfolgsmodell machen. | >

Jens Heithecker

Foto: Messe Berlin